

sierung öffentlichkeitswirksamer Aktionen in Westberlin, der BRD und anderen nichtsozialistischen Staaten gegen die Staaten der sozialistischen Gemeinschaft werden von derartigen feindlichen Zentren ständig Versuche unternommen, um Verbindungen zu Jugendlichen der DDR herzustellen, unter Anwendung demagogischer Mittel und Methoden Einfluß auf sie zu nehmen sowie gegen die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung der DDR gerichtete Handlungen auszulösen.

In gleicher Weise treten zunehmend Organisationen, Einrichtungen und Gruppen in Form von "Komitees", "Initiativen", "Bewegungen" u. a. im Operationsgebiet in Erscheinung, die unter Mißbrauch des Kampfes für den Frieden und die Abrüstung, von Fragen des Umweltschutzes und der friedlichen Nutzung der Kernenergie bestrebt sind, in der DDR feindlich, insbesondere auch im Rahmen des subversiven Mißbrauchs Jugendlicher, wirksam zu werden.

Bedeutsam ist zugleich die Tatsache, daß sich Kräfte, die bereits seit längerer Zeit gegen die DDR feindlich tätig sind, in progressive Organisationen und Einrichtungen im Ausland integrieren, um unter dieser Tarnung subversiv vorgehen zu können.

Zur Kontaktierung, Verbindungsaufnahme und -aufrechterhaltung zu Bürgern der DDR werden seitens der genannten Organisationen, Einrichtungen und Gruppen sowohl Personen, die sich als "kritische Sozialisten", aktive Anhänger einer "blockunabhängigen Friedensbewegung", "Verfechter einer staatsgrenzenübergreifenden Umweltschutzbewegung" ausgeben, als auch Personen aus Staaten der "Dritten Welt" eingesetzt. Im Rahmen der Formierung erfolgt die Übergabe antisozialistischer Materialien und finanzieller Mittel, die Eröffnung der Möglichkeit, in sogenannten linken oder unabhängigen Publikationsorganen Veröffentlichungen veranlassen zu können, sowie zugleich auch die Zusicherung, feindliche Aktivitäten erforderlichenfalls durch die Schaffung einer hohen Publizität im Ausland vor strafrechtlicher oder anderweitiger Verfolgung zu schützen. So werden feindliche Personenzusammenschlüsse beispielsweise zur